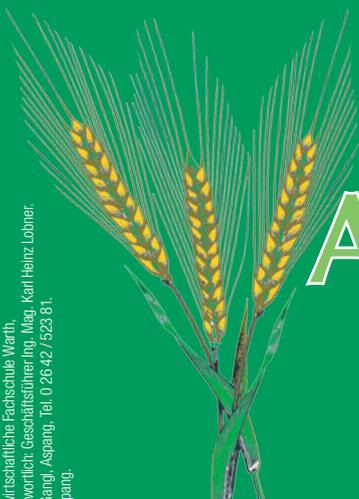


Sponsoring-Post
Vertragsnummer GZ02Z030874S
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
ZVR: 669 561 967



Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband
„Bucklige Welt und Umgebung“ mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth,
A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Lobner.
Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 0 26 42 7523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.



ABSOLVENTEN *Verband*
„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A 2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN



Schwerpunkte der Ausgabe 4

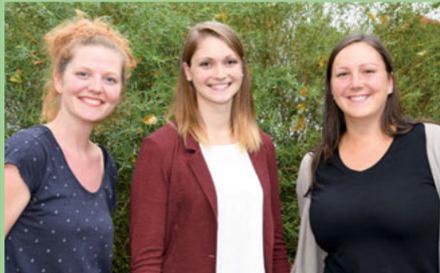
Okt. - Dez. 2018

Aus dem Verband:

- **Portraitserie:** Milchstammtischsprecher **David Laschober** Seite 1
- **Erwachsenenbildungsprogramm 2018/19** Seite 1
- **Einladung AV-Reise 2019 nach Peru** Seite 2/3
- **Einladung Hausball 2019** Seite 4

Aus der Schule:

- **Portraitserie:** Neue Kollegin **Sylvia Weber** Seite 5
- **Bericht Schuldirektion** Seite 5/6
- **Schuljahr 2018/19 startet mit elf Klassen** Seite 7
- **Kursstart FOFA und BBS** Seite 8
- **Wallfahrt der Warther Schüler** Seite 9
- **Heimhelferinnen ausgebildet** Seite 10
- **Warther Forstabsolventen ausgezeichnet** Seite 10
- **Mais-Versuche der Fachschule Warth** Seite 11
- **Botschafter der Landwirtschaft** Seite 12
- **Waldarbeitswettbewerb der Forstfacharbeiter** Seite 13
- **Rückblick „Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“** Seite 14
- **„Hüttenzauber“ in der LFS Warth** Seite 15
- **Einladung: Imker-Jubiläumsfeier** Seite 16
- **Einladung LFI-Seminar: Mehr Erfolg im Kuhstall...** Seite 17
- **AVISO: Tag der offenen Tür 2019** Seite 17
- **Hinweis Kursprogramm - Werbung** Seite 18
- **Einladung: Absolvententag 2018 - Werbung** letzte Seite





AUS DEM VERBAND

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und -innen die seither ununterbrochen fortgeführt wird.

Nach den hier zuletzt vorgestellten neuen Vorstandsmitgliedern kommt nun ein **neu zum Vorstand kooperiertes Mitglied** mit einem persönlichen Portrait an die Reihe. Es ist **Daniel LASCHOBER**, unser neuer Milchstammtischsprecher.



Liebe Absolventen und Absolventinnen!

Es freut mich sehr, mich als Milchstammtisch-Sprecher vorstellen zu dürfen!

Mein Name ist Daniel Laschober. Ich bin 24 Jahre alt und arbeite seit 2011 am elterlichen Milchviehbetrieb, den wir gemeinsam in Lichtenegg bewirtschaften. Da ich mich schon seit Kindheitstagen sehr gerne mit Tieren beschäftige und mir die landwirtschaftliche Arbeit gefällt, war für mich schon früh klar, dass ich den elterlichen Betrieb übernehmen möchte. Nach Abschluss der HS Lichtenegg **absolvierte ich die dreijährige LFS Warth in der Fachrichtung Landwirtschaft**. Diese schloss ich 2011 mit dem **landwirtschaftlichen Facharbeiter** ab. 2012 machte ich den Facharbeiter im Bereich Forstwirtschaft. Da ich mein Wissen im Bereich der Landwirtschaft noch

weiter vertiefen wollte, legte ich im Jahr 2015 die **Prüfung zum landwirtschaftlichen Meister** nach der dreijährigen Modulausbildung ab. Ich sehe meine **Zukunft in der Milchproduktion** und finde, dass sich die Bucklige Welt dafür gut eignet. Deshalb haben wir uns am Betrieb für den Neubau eines

Milchvieh-stalles entschlossen, dabei waren uns Tierwohl und Arbeitskomfort besonders wichtig. Ich freue mich, dass ich das Amt des Milchstammtisch-Sprechers von **Hubert Piribauer übernehmen** darf und so zukünftig meine Ansichten sowie mein landwirtschaftliches Interesse mit euch teilen kann.

60 JAHRE LFS-WARTH - 85 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND 90 JAHRE LANDWIRTSCHAFTSSCHULE DER BUCKLIGEN WELT

Gesucht sind weiterhin Daten, Informationen aber vor allem noch (Klassen-) Fotos aus der Gründungszeit 1924 bis 2004.

Kontaktnahme über den AV-GF Karl Lobner unter:
<absolventenverband@lfs-warth.ac.at>

Absolventenreisen

AV-Bildungsreise nach Peru findet vom **26. 4.- 8. 5. 2019** statt. **Siehe Einladung und Programm auf Seite 2 / 3.**

Informationen zur Reise erhalten Sie von **Franz Riegler** oder **Othmar Steurer**:
othmar.steurer@aon.at oder
0664-73873202

Anmeldung nur direkt beim Veranstalter MOSER-Reisen, lt. Beilage.

AV-Bildungsreise

Donaukreuzfahrt findet Anfang September 2019 statt. Die Einladung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Motorsägen- Abverkauf aus Kommissionsware

Kontakt LFS: **02629/2222-17**
oder
karl.lobner@lfs-warth.ac.at

Erwachsenenbildungsprogramm 2018/2019

Das Erwachsenenbildungsprogramm wurde bei den Vorstandssitzungen vom 29. 6. und 10. 9. 2018 wie folgt beschlossen:

- **Absolvententag am Freitag, dem 16. Nov. 2018 um 19.00 Uhr beim Eisgreißler** in Königsegg bei Krumbach; Generalversammlung und danach Lichtbilder-Vortrag: „Trentino-Welschtirol“ (sh. auch gesonderte Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe).
- **Milchstammtisch** in der LFS-Warth in **2019**; Termin noch offen (Einladung in nächster Ausgabe).
- **Hausball 2019 am Samstag, dem 5. Jänner** als die gesellschaftliche

Großveranstaltung (sh. Einladung und Ballinfo) ab 19.00 Uhr in der LFS-Warth.

- **Maisbautag Ende Jänner in Lichtenwörth, Gh Halbwax** - als Abendveranstaltung (Einladung in nächster Ausgabe).
- **AV- Bildungsreisen 2019: 26. April- 8. Mai nach Peru** (Einladung in dieser Ausgabe) **Anfang September - Donaukreuzfahrt** (Einladung in der nächsten Ausgabe).
- Zusätzliche Veranstaltungen nach Erfordernis und Maßgabe der Möglichkeiten

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2017 bis 2018!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausstehenden MB für 2017/18 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto:

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487
BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen. In der **Ausgabe (1/2017)** lag ein Erlagschein bzw. ein Einziehungsauftrag bei. Der Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!

Ihr Geschäftsführer, **Mag. Karl Lobner**

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubeiritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit **Herrn Stangl**, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-0** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage www.lfs-warth.ac.at der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.**

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet:

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Einladung: AV-Bildungsreise nach Peru 26.4.- 8.5. 2019



- **Machu Picchu – Geheimnisvolle Inkastadt**
- **Colca Canyon – La Cruz del Condor**
- **Alpacas, Vicunyas & Kartoffel – Perus natürlicher Reichtum**

Arrangementpreis:

€ 2.995,-

26.04. - 08.05.2019

ab/bis Wien

Programmänderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl:

20 Personen / max. 24 Personen

Im Arrangementpreis inkludiert

Linienflüge Wien - Madrid - Lima und retour (mit Iberia, Economy) mit einem Freigepäckstück (max. 23 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren inkl. Flugabgabe (dzt: € 130,-)

Inlandsflüge: Lima - Arequipa & Cuzco - Lima

11 Nächtigungen mit Frühstück in Hotels & Haciendas der landestypischen Mittelklasse mit Frühstück
Sonstige Verpflegung 5x Mittagessen
Rundfahrt im privaten Fahrzeug gemäß Reiseprogramm

Bahnfahrt Ollanta - Aguas Calientes - Ollanta

Ausflüge, Besichtigungen & Eintrittsgebühren gemäß Reiseprogramm

Lokale deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Wunschleistungen und nicht inkludierte Leistungen

Einbettzimmerzuschlag: € 459,-
Getränke, zusätzliche Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
Weitere Eintritte und Trinkgelder

Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person.

Stand: 19.07.2018. Bitte beachten Sie unsere Reiseinformationen!

Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: GTA-SKY-WAYS Reiseveranstaltungs GesmbH; Tippfehler vorbehalten.



Reiseprogramm

1. Tag: Wien - Madrid - Lima

Linienflug von Wien nach Lima via Madrid, Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Lima

Sie erkunden das historische Zentrum Limas und den modernen Stadtteil Miraflores. Entlang der berühmten Steilküste Limas geht es zum „Liebespark“ von Miraflores und in die Altstadt. Die Plaza Mayor, mit den prächtigen Kolonialbauten ist der schönste Platz Limas. Der Regierungspalast, der Sitz des Erzbischofs und die Kathedrale befinden sich hier. In der Kathedrale werden die sterblichen Überreste von Francisco Pizarro, dem Eroberer des Inkareiches, aufbewahrt. Dann besuchen Sie das Museum Larco Herrera, mit der größten archäologischen Sammlung Perus, die über 45.000 Exponate umfasst. Sie erleben 3000 Jahre peruanischer Geschichte und bewundern die prunkvollen Gold- und Silberarbeiten. (F)

3. Tag: Lima - Arequipa

Transfer zum Flughafen und Flug nach Arequipa. Empfang durch den Reiseleiter und Transfer ins Hotel. Unterwegs erfahren Sie bereits viel Wissenswertes über die Stadt. Erste Station ist der Aussichtspunkt Carmen Alto, von wo sich ein herrlicher Blick über den Chili-Fluss und die „Weiße Stadt“ bietet. Im eleganten, von gepflasterten Gassen durchzogenen Stadtviertel Yanahuara, sehen Sie die 1750 errichtete Kirche, ein perfektes Beispiel für den Stil der in Cusco ansässigen Mestizen. Anschließend Fahrt ins Zentrum zur prunkvollen „Plaza de Armas“, mit der prunkvollen Kathedrale. Besonders reizvoll sind die Jesuitenkirche und das weitläufige Santa-Catalina-Kloster. Die Anlage wurde 1579 fertiggestellt und war Internat für Kinder reicher Familien, deren Spenden den Wohlstand des Klosters begründeten. (F)

4. Tag: Arequipa - Colca

Fahrt nach Yura durch eine bizarre von Bächen, Bergketten und Canyons geprägte Landschaft. Dann erreichen Sie das Reservat von Pampa Cañahuas, auf dessen weiten Hochebenen Sie Vikunjas beobachten können. Diese für die Anden typische Kamelart ist gleichsam Perus „Nationaltier“. Weiter geht es durch Vizcachani und die Pampas von Toccra zum Krater des Vulkans Chucura. Vom Aussichtspunkt in Patapampa (4.800m) genießen Sie den herrlichen Panoramablick über die Vulkane im Umland von Arequipa. Tagesziel ist Chivay, das Tor zum Colca Canyon. Der Ort liegt malerisch am Oberlauf des Río Colca und die hübsche Plaza de Armas lädt zum Bummeln ein. Möglichkeit zum Besuch der Thermen. (F)

5. Tag: Chivay - Cruz del Condor - Puno

Sie erkunden den pittoresken Colca Canyon. Vom Cruz del Condor genießen Sie den atemberaubenden Blick über einen der tiefsten Canyons der Welt (über 3.000m) und können mit etwas Glück auch die majestätischen Kondore beobachten, die würdevoll durch die Lüfte gleiten. Weiters besuchen Sie die Dörfer Pinchollo, Maca, Achoma und Yanque und die Aussichtspunkte Antahuilque und Choquetico. Zurück in Chiva verabschieden Sie sich von Ihrem Guide und brechen in Begleitung eines Transfer Guides Richtung Puno auf. Die landschaftlich reizvolle Strecke führt über Patahuasi und vorbei an Steinwäldern und von Reihern besiedelten himmelblauen Seen auf über 4.000m Seehöhe. Nach sechs Stunden Fahrt erreichen Sie Puno, wo Sie für zwei Nächte Quartier beziehen. (F)

6. Tag: Puno & der Titicaca See

Der Titicaca See ist der größte Süßwassersee Südamerikas und der am höchsten gelegene schiffbare See der Welt (3.800m). Ausflug zu den schwimmenden Inseln der Uros. Dieser alte Volksstamm, lebt auf künstlichen Schilfinseln in einfachen Schilfhütten. Nächste Station ist die Insel Taquile, einst Teil des Inka Reiches, wovon noch die imposanten Ruinen zeugen. Sie erkunden die Insel und kehren nach dem Mittagessen nah Puno zurück. (F/M)

7. Tag: Ausflug Mallkini Farm

Zeitige Abfahrt zur Mallkini Farm auf 4.000m Höhe. Zur Farm gehören 3.000 Hektar Land und gut 5000 Alpakas. Sie sehen die Herden, die Ställe, erleben das Scheren der Tiere und erhalten Einblick in die Herausforderungen der Alpakazucht im exponierten Hochland Perus. Bei einer Präsentation erfahren Sie viel Wissenswertes über die Herausforderungen der Alpakazucht. Rückfahrt ins Hotel. (F/M)

8. Tag: Puno - Cuzco

Nach dem Frühstück die Fahrt nach Cuzco. Unterwegs stoppen Sie in La Raya, dem höchsten Punkt der Strecke (4.313m). Mittagessen in Sicuani und Abstecher zum Tempel des Gottes Wiracocha in Racchi. Vor Ankunft in Cuzco halten Sie noch im Dorf Andahuaylillas, dessen prunkvolle Kirche gerne als „Sixtinische Kapelle Amerikas“ bezeichnet wird. Nach rund 7 Stunden Fahrt erreichen Sie Cuzco. (F/M)

9. Tag: Cuzco

Cuzco beeindruckt mit der prunkvollen „Plaza de Armas“, wo Sie in der Kathedrale das Bildnis des Schutzpatrons gegen Erdbeben, den „Señor de los Temblores“ sehen, der vom Rauch der vielen Kerzen schwarz gefärbt ist. Vom einstigen Prunk der Inka Hauptstadt zeugen noch die gewaltigen, nahtlos aneinander gefügten

Fundamentblöcke des Sonnentempels über dem die Spanier das Kloster Santo Domingo errichteten. Sie besuchen die alte Inkafestung Sacsayhuaman, die als uneinnehmbar galt, aber 1536 von den Spaniern erobert wurde. Bis heute verbindet ein unterirdischer Gang Sacsayhuaman mit dem Sonnentempel in Cusco. Beeindruckend sind die riesigen Felsblöcke, die passgenau zusammengefügt wurden. Je nach Zeit besuchen Sie Qenko, eine Kultstätte der Inka, aus einer Kalksteinwand herausgemeißelt. Abhängig von der Zeit besuchen Sie, die „rote Festung“ Pucapucara, am Zugang zum Urubambatal und die Ruinenstätte Tambo Machay, wohl ein altes Quellenheiligtum. (F)

10. Tag: Das Heilige Tal

Erste Station ist Chinchero, ein wichtiger Inkaort auf 3.800m, flankiert von imposanten Bergen. Dann besuchen Sie die Ruinenstätten Maras und Moray. Die gewaltige Inka Saline von Maras bietet einen ebenso unvergleichlichen Anblick wie die geheimnisvollen Rundterrassen von Moray, die manche Gelehrte als landwirtschaftliche Versuchsanstalt interpretieren. Übernachtung im Heiligen Tal. (F)

11. Tag: Ausflug Kartoffelpark

Über 2.000 Kartoffelarten gibt es in Peru. Doch nur in den Anden, wo die Kartoffel zuerst kultiviert wurde, wird noch heute eine große Sortenvielfalt angebaut. Experten und Bewohner versuchen die Artenvielfalt, die Andenlandschaft und das Wissen der indigenen Bevölkerung zu bewahren. Nach einer Verkostung und einem Vortrag unternehmen Sie eine Wanderung nach Kinsa Cocha. Der dunkelblau schimmernde See liegt inmitten von Andengipfeln, Kartoffelfeldern, sowie Schaf- und Alpakaherden. Im Weberdorf Cahuaytire genießen Sie ein typisches Mittagessen. Rückfahrt ins Hotel. (F/M)

12. Tag: Heiliges Tal - Machu Picchu - Cuzco

Bahnfahrt von Ollanta nach Aguas Calientes und Auffahrt zu den Ruinen von Machu Picchu, ein Meisterwerk der Ingenieurskunst und Architektur, das vermutlich Heiligtum und Residenz war. Sie können zum Sonnentor (Intipunku) aufsteigen und die alte Inka Brücke besichtigen. Rückfahrt nach Ollanta und im Bus weiter nach Cuzco. (F)

13. Tag: Cuzco - Lima - Madrid

Transfer zum Flughafen und Flug nach Lima. Die englischsprachige Flughafenassistentin hilft beim check in für den Flug nach Europa. (F)

14. Tag: Madrid - Wien

Ankunft in Madrid und Weiterflug nach Wien.

**DER ABSOLVENTEN VERBAND „BUCKLIGE WELT UND UMGEBUNG“
wünscht allen Mitgliedern, Inserenten und Freunden eine friedvolle Adventzeit,
Frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr 2019.**

EINLADUNG



HAUSBALL 2019

Informationen zum Hausball 2019

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen! Liebe Mitglieder!

Für den Hausball 2019 am Samstag, dem 5. Jänner 2019 gilt das **VOR-JAHRES-KARTENVORVERKAUFS-SYSTEM**.

1 Ballkarte kostet 12 Euro.

Den Betrag zahlen Sie bis spätestens: **Freitag 30. November 2018** auf folgendes Konto ein:

3-02.401.487, BLZ 32647
Raika Pittental/Bucklige Welt.
IBAN AT83 3264700302401487
BIC RLNWATW1647

Nach Einlangen des Geldes auf dem Konto, werden Ihnen - **nach Kontrolle der Mitgliedschaft** - die Ballkarten per Post bequem zugesandt.

GENAUE ADRESSE
auf der Überweisung angeben!
(auch bei Telebanking).

Am Mittwoch, 2. Jänner 2019 ist freier Verkauf der Restkarten ab Punkt 9.00 Uhr im Internatsdienstzimmer beim Haupteingang der LFS-Warth.

Keine Abendkasse!

DER ABSOLVENTENVERBAND
„Bucklige Welt und Umgebung“
Direktion und Schüler der
Landwirtschaftlichen Fachschule Warth
laden herzlich ein zum

HAUSBALL 2019

SAMSTAG 5. JÄNNER 2019, 20 UHR
EINLASS UND BUFFET SCHON AB 19 UHR!
LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE WARTH

MUSIK:
„DIE HAFENDORFER“

BALLERÖFFNUNG:
„Die Volkstanzgruppe - Kirchs Schlag“

Eintrittskarten nur im Vorverkauf: € 12.-
Festkleidung verpflichtend!

Eintritt ab 16 Jahren - Ausweispflicht!
Eintritt unter 16 Jahren nur in Begleitung der Eltern!
Rauchverbot Indoor - Rauchmeldeanlage!

Am Ball 2019 wie im Vorjahr absolutes Rauchverbot!

Durch den Einbau der neuen, hochmodernen Rauchmeldeanlage ist schon die kleinste Rauchentwicklung nicht mehr gestattet!

Im Außenhof steht den Rauchern ein geeigneter Ort im Freien zur Verfügung. Wir appellieren an Sie, liebe Ballbesucher, sich entsprechend dem absoluten Rauchverbot in geschlossenen Räumlichkeiten zu verhalten. **Bei Zuwiderhandeln hat der/die verursachende Ballbesucher/in die Folgekosten eines Rauchalarms zur Gänze selbst zu tragen!**

Damit der Ball seinen ungestörten Verlauf nehmen kann, haben wir einen Sicherheitsdienst beauftragt, welcher unter anderem folgende Aufgaben durchzuführen hat:

- die Abweisung ungeladener Besucher.**
- die Kontrolle des Alters (ab 16 Jahren).**

Kontrolle der ordnungsgemäßen Kleidung (Festkleidung).

die Kontrolle des Rauchverbotes für alle Ballbesucher, (Versuch Indoor eine Zigarette anzuzünden).

das Beruhigen und Entfernen von Personen mit aggressivem o. zerstörerischem Verhalten.

die Kontrolle der Notausgänge!

Für Parkplatz ist ausreichend gesorgt. Der große Parkplatz ist beleuchtet! Für Schäden an parkenden Autos wird keinerlei Haftung übernommen! Die FF-Warth sorgt für die Parkplatzeinweisung und für die Einhaltung der feuerpolizeilichen Bestimmungen.

Auf einen festlichen und gemütlichen Hausball 2019 freuen sich:

Für den Vorstand

Obmann:
FWM J. Stickelberger e.h.

Obmann-Stv.:
LWM Herbert Gremel e.h.



AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer u. Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule die Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten weiter, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal ist eine unserer neuen Lehrerinnen, **Frau Sylvia WEBER** an der Reihe.

Mein Name ist Sylvia Weber und ich darf ab dem Schuljahr 2018/2019 das tolle Team der LFS-Warth verstärken.

Ich lebe mit meiner Familie in Baden bei Wien und freue mich jedes Mal wenn ich mich in mein Auto setze, die Fachschule als Ziel, um dort mit den SchülerInnen gemeinsam zu arbeiten. **Ich unterrichte Religion.** Gemeinsam versuchen wir den Spuren des Glaubens zu folgen, ihn zu erforschen und unseren Weg damit zu bereichern. Persönlichkeitsbildung fließt in meinen Unterricht immer ein. **Es ist mir wichtig meinen SchülerInnen zu vermitteln wie wichtig Wertschätzung, kritisches und reflektiertes Denken, achtsames Handeln, weltoffene Augen und ein liebevoller Umgang sind.** Ursprünglich stamme ich aus dem Burgenland, wo ich auch die Unterstu-



fe besucht habe. Mit 14 Jahren packte ich, meine damals wichtigsten Utensilien (also Kleidung in allen Farben und Formen, Schminkzeug, Telefon und meinen Lieblingskuschelbären) ein und es ging ab in die **HBLA-Sitzenberg**. Dort lebte ich im Internat und weiß somit was es bedeutet als Jugendliche in diesem geschützten Ort zu leben. In dieser Schule habe ich so viel Tolles und Wichtiges gelernt dass es unmöglich ist alles zu benennen. Das Wichtigste waren **Fürsorge, Liebe, Halt, Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und Freundschaft** - so innige und wertvolle Freundschaften, dass sie bis zum heutigen Tage halten und wie eine Familie für mich sind. Dann führte mich mein Weg nach **Ober St.Veit (Wien)** auf die Hochschu-

le für Agrar- und Umweltpädagogik. Auch dort fand ich nicht nur meine Berufung als Lehrerin, sondern ebenfalls Freunde fürs Leben. Ich lernte viel und genoss die Zeit wirklich sehr. Anschließend durfte ich endlich unterrichten und die bereichernde Arbeit mit meinen Schützlingen beginnen. Wie zu erwarten erfüllte mich mein Beruf. Weiterbildung und ständige Verbesserung waren mir schon immer wichtig. Also absolvierte ich in meinen ersten Dienstjahren ein **Masterstudium an der Donauuniversität Krems, im Fachbereich PROvokativpädagogik**. In meiner Karenz machte ich dann eine Zusatzausbildung zur Religionslehrerin. Nach 8 Dienstjahren erfüllte sich nämlich ein weiterer Lebenswunsch von mir. **Ich heiratete und bekam drei großartige Kinder.** Liebe ist immer etwas überwältigendes, doch die Liebe zu Kindern ist wie die Kirsche auf dem Sahnehäubchen eines gigantisch großen Eises. Jetzt ist meine Rasselbande aus dem größten heraus und ich kann mich wieder ein paar Stunden in der Woche meinem Beruf und meinen lieben SchülerInnen widmen. **Ich freue mich mit ihnen aufregende, kommunikative, stille, fröhliche, traurige, besinnliche, aufreibende, interessante und auch langweilige Stunden zu erleben.**

Denn das Leben ist bunt, jede Emotion ist erlaubt, darf und soll in meinen Stunden Platz finden.

Bericht aus der Schuldirektion - Das neue Schuljahr 2018-2019

Das neue Schuljahr begann am Montag, dem **3. 9. 2018** mit einem gemeinsamen Gottesdienst und der traditionellen Elternversammlung.

228 SchülerInnen besuchen die Fachschule in der Ta-

gesform, 36 Erwachsene absolvieren die Bauern- und Bäuerinnenschule in der Abendkursform, **insgesamt also 264 SchülerInnen**. 152 SchülerInnen sind im Internat untergebracht.

Übersicht Schuljahr 2018-2019

Klasse	Fachrichtung	Schüler gesamt	Burschen	Mädchen	Klassenvorstand
1 alw	LW	27	24	3	Füssl Jakob
1 blw	LW	25	23	2	Kodym Günther
1 chm	BHM	20	0	20	Gletthofer Anita
1 dhm	BHM	18	2	16	Fuchs Binishofer Karin
2 alw	LW	17	16	1	Schöll Markus
2 blw	LW	17	14	3	Ringhofer Franz
2 chm	BHM	24	0	24	Ehrenhöfer Marianne
3 lw	LW	34	28	6	Riegler Johann
3 bhm	BHM	24	1	23	Marchat Andrea
4 ME	Metallbearbeitung	22	20	2	Mittner Christian
1 BBS	LW	36	22	14	Rigler Hans
Gesamt		264	150	114	

Personelle Veränderungen

Mit Ende August 2018 haben Kollegin Karoline Kolb und Kollege Klaus Karpf ihre Lehrertätigkeit an der LFS Warth beendet. Karoline Kolb unterrichtet nun in der Fachschule Vorau und Klaus Karpf an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik. **Wir wünschen ihnen in ihrem neuen Tätigkeitsbereich viel Freude und Erfolg.**

Mit Schulbeginn 2018 verstärken **Sylvia Weber, Maria Höllerbauer und Annette Frei** (Foto rechts) das Lehrerteam der LFS Warth. **Wir begrüßen sie herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Lehrertätigkeit im Team der LFS Warth.**

Direktor DI Franz Aichinger



Die SchülerInnen und der Lehrkörper des Schuljahres 2018/2019 am 1. Schultag, Montag, den 3. September 2018.



Große Nachfrage nach Ausbildungsplätzen Fachschule Warth startet ins neue Schuljahr mit elf Klassen

Warth, 12. 9. 2018;

Gleich mit vier ersten Klassen startet die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Warth ins neue Schuljahr. „Trotz der vielen offenen Lehrstellen ist die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen auch in diesem Schuljahr sehr groß.“

Exakt **266 Schülerinnen und Schüler** besuchen in elf Klassen die Fachschule“, informiert **Direktor Franz Aichinger**. „In der Fachrichtung Landwirtschaft sind die meisten Schüler, aber auch der Zweig Betriebs- und Haushaltsmanagement ist gut besucht. Ebenso wird der einjährige Lehrgang Metallbearbeitung, der in Kooperation mit der Landesberufsschule in Neunkirchen durchgeführt wird, von den Jugendlichen gut angenommen“, so Aichinger.

Auch das Internat ist bei den Jugendlichen sehr beliebt, weil es hier zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und eine optimale Betreuung seitens der Lehrkräfte gibt. Ebenso schätzen die Eltern dieses Angebot sehr. Dieses Schuljahr findet ebenfalls wieder die Abendschule für Erwachsene in der Fachrichtung Landwirtschaft statt, die mit dem Facharbeiterbrief abschließt.

Erwachsenenbildung: Kursprogramm ist bereits erschienen

Das umfangreiche Kursprogramm für Erwachsene ist auf der Schul-Homepage www.lfs-warth.ac.at be-



Die Schulhühner werden bereits von den Schülern des 1. Jahrganges umsichtig betreut. V. l.: Fachlehrer Jakob Füssl, Lukas Hammer, Natalie Ritter, Andreas Gruber und Direktor Franz Aichinger.

reits online. Hier kann man auch den Kurs-Newsletter abonnieren und ist somit immer bestens informiert. Das Kursprogramm gibt es auch in einer gedruckten Version, das auf Wunsch gerne zugesandt wird.

„In der Erwachsenenbildung kann man von einem richtigen Boom sprechen. Die Kurse sind meist schon weit im Voraus ausgebucht“, weiß Direktor Aichinger. „Die starke Nachfrage zeigt, dass Bildung bei den Erwachsenen einen hohen Stellenwert besitzt. Dies ist auch eine schöne Bestätigung für das Engagement der Lehrerinnen

und Lehrer, die den Unterricht sehr praxisnah gestalten“, so Aichinger.

Über 2000 Kursteilnehmer nutzen jährlich das Weiterbildungsangebot in Warth.

Zudem werden Kurse für **Forstfacharbeiter, Forstwirtschaftsmeister, Landwirtschaftsmeister, Imkereinsteiger, Imkerfacharbeiter und Imkermeister** durchgeführt. Und an der Warther **Greenkeeper-Akademie** werden laufend Kurse für Golfplatzwarte abgehalten. Auch die Angebote der **Agrar- und Waldwerkstatt** erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Karoline Kolb lud zum Abschied in den Buschenschank

Karoline Kolb war von September 2007 bis Ende August 2018 Lehrerin an der LFS Warth.

Ihre Schwerpunkte lagen vor allem in der Hauswirtschaft in den Bereichen Kochen, Milchverarbeitung etc.

Aber auch der Sportunterricht und Englisch lagen ihr sehr am Herzen. Sie bekam mit diesem Schuljahr die Chance, in ihrer Heimat in Vorau, zu unterrichten.

Anlässlich ihres Abschiedes lud Sie am 7. September 2018 zum Buschenschank Kellerstöckl nach Vorau. Zahlreiche Kollegen ließen es sich nicht nehmen und verbrachten einige fröhliche Stunden mit ihr.

Wie danken Karo, dass Sie mehr als zehn Jahre Teil unseres Warther Teams war.

Die KollegInnen und die Personalvertretung wünschen Ihr in Ihrer neuen Schule in Vorau alles erdenklich Gute.



NÖ LAK schnürte Wanderschuhe in der Buckligen Welt

Die NÖ Landarbeiterkammer durfte sich beim Wandertag in der Buckligen Welt über mehr als 200 Teilnehmer freuen. Die Strecke führte über 11 Kilometer mit Start und Ziel in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Über 11 Kilometer galt es beim heurigen LAK-Wandertag zu absolvieren, der bei tollem Wetter über 200 LAK-Mitglieder aus ganz Niederösterreich in die Bucklige Welt anlockte.

Nachdem die LAK-Wanderer vom Landtagsabgeordneten **Hermann Hauer**, Warths Bürgermeisterin **Michaela Walla** und dem Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth **DI Franz Aichinger** begrüßt wurden, führte die Rundwanderstrecke über Innerschildgraben, Ofenberg und Buchberg zurück zur Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Auf der Strecke wurde den Wanderern nicht nur ein herrlicher Ausblick über das Hügelland der Buckligen Welt, sondern im Rahmen der Labstation in der „**Kunst Leit'n**“ **Walli** auch ein interessanter **Mix aus Kunst &**

Kultur geboten. Nach der Wanderung wurden die Teilnehmer in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth verköstigt. Für die musikalische Umrahmung sorgte dabei die **Gsollberg Musi** aus Thernberg.

Vor der Heimreise bot sich für die Wanderer

auch noch die Möglichkeit, im **Shop der Fachschule** einzukaufen und den



vielpremierten Honig der Warther Imkerschule zu verkosten.

LFS Warth: Kursstart FOFA und BBS

Am 17. bzw. 24. September startete der heurige **Forstfacharbeiter-Abendkurs** mit Kursleiter **Fö.Ing. Karl LOBNER** und die **Bauer- und Bäuerinnenschule** mit Klassenvorstand **Ing. Johann RIGLER** in die neue Bildungssaison.



Zusatzqualifikation für den Medizinbereich Basisausbildung für medizinische Assistenzberufe abgeschlossen

Warth, September 2018;

Alle 13 Schülerinnen der Fachrichtung **Betriebs- und Hausmanagement** legten die Prüfung für die **Basisausbildung für „Medizinische Assistenzberufe“ (MAB)** erfolgreich ab, die den Berufseinstieg im Gesundheitsbereich maßgeblich erleichtert.

„Diese Zusatzqualifikation bietet den Jugendlichen verbesserte Chancen im Berufsleben Fuß zu fassen. Für insgesamt sieben Berufe im Medizinbereich, die von der Ordinationsas-

sistenz über die Röntgen- und Operationsassistenten reichen, wurde nun der Grundstein gelegt“, informiert Fachlehrerinnen **Andrea Marchat**. „Jobs im Gesundheitsbereich sind absolute Zukunftsberufe, denn bestens geschulte Fachkräfte sind weiterhin gesucht. Durch das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz wurden sieben innovative Berufe geschaffen, die ein breites Feld an spezialisierten Einsatzgebieten ermöglichen“, so Marchat.

Die medizinische Schulung wurde

von Ärztin **Dr. Rosemarie Satzinger** durchgeführt, die auf die überaus guten Leistungen verwies: „Die Schüler arbeiteten mit großem Interesse und zeigten Fachkompetenz bei ihren Arbeiten. Auch die abschließende Präsentation und die Prüfung bestanden die Mädchen mit Bravour.“

Basis für sieben Berufe im Gesundheitsbereich

Die Ausbildung für „Medizinische



Assistenzberufe“ umfasst die Bereiche **Einführung in das Gesundheitswesen und in die allgemeine Hygiene, angewandte Ergonomie, Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung sowie Kommunikation und Teamarbeit.** Zudem sind das Verfassen einer schriftlichen Arbeit zu einem Fachthema und eine Abschlussprüfung erforderlich. Damit erwirbt man das Zertifikat „**Bürokräft im Medizinischen Bereich**“.

Das Basismodul ist die Voraussetzung für die Absolvierung medizinischer Fachmodule, welche in sieben Ausbildungssparten angeboten werden. Diese sieben zukunftsorientierten Berufe sind: **Ordinationsassistent, Röntgenassistent, Operationsassistent, Laborassistent, Obduktionsassistent, Desinfektionsassistent und Gipsassistent.**



Ausbildungsleiterin Dr. Rosemarie Satzinger (rechts) und Fachlehrerin Andrea Marchat (links) mit den erfolgreichen Schülerinnen.

Wallfahrt der Warther Schüler zum Dom in Wiener Neustadt

LR Christiane Teschl-Hofmeister: Wertevermittlung an die Jugend im ländlichen Raum

Warth/Wr. Neustadt, 21.9.2018;

Gestern fand die **traditionelle Schülerwallfahrt** der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich statt, die diesmal zum **Dom in Wiener Neustadt** führte.

Alle Schüler, Lehrer und Bedienstete der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth nahmen an diesem Auftakt ins neue Schuljahr teil. Das Motto der Wallfahrt lautete „**Schüler für den Klimaschutz**“, was eine Gruppe von etwa 20 Schülern und Lehrern beherzigte und mit dem Mountainbike von Warth aus anreiste.

Insgesamt nahmen 2300 Personen, davon rund 2000 Schüler der NÖ Landwirtschaftsschulen teil, die bereits zum elften Mal stattfand.

„Wallfahrten üben auf viele Menschen eine neue Faszination aus, weil sie ein sinnstiftender Gegenpol zum vielfach hektischen Alltag sind. So gesehen ist sehr erfreulich, dass die Schülerinnen und Schüler der NÖ Landwirtschaftsschulen die christliche Tradition aufgreifen“, betont Bildungs-Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister.**

„Mit dieser einmaligen Aktion im Schulbereich unterstreichen die Landwirtschaftsschulen einmal mehr ihre wichtige Funktion bei der Wertevermittlung an die Jugend im ländlichen Raum und weisen auf die vielfältigen Leistungen der österreichischen Landwirtschaft hin“, so Teschl-Hofmeister.

Domprobst **Karl Pichlbauer** hielt den Wortgottesdienst und sprach von einer besonderen Aktion der Landwirtschaftsschulen, die Gemeinschaft stiftet und den Jugendlichen christliche Werte vermittelt. „Seit einigen Jahren werden das Pilgern und die Wallfahrt wieder entdeckt, weil hier die Natur hautnah erlebt und Selbsterfahrung gemacht werden können. Dies passt auch gut zum Thema ‚Klimaschutz‘, wofür sich die Jugendlichen besonders engagieren“, so Monsignore Pichlbauer.

Für die Musik sorgten die **Musikkapelle der Landwirtschaftlichen Fachschulen** unter der Leitung von Fachlehrer **Josef Schnabel** und die Band „**Wolfgang Rohorzka and friends**“.

Moderiert wurde die Veranstaltung von **Klaus Karpf**. Für die Organisation der Schülerwallfahrt zeichnen Fachlehrer **Rudi Weiß** und das **Team der der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO)** verantwortlich.



V. l.: Theresa Eisenkölbl, Domprobst Karl Pichlbauer, Direktor Franz Aichinger und Daniel Gruber im Dom von Wr. Neustadt.

Soziale Ausbildung mit Zukunft Heimhelferinnen ausgebildet

Die kommissionelle Prüfung zur Heimhelferin bestanden am 27. September 13 Absolventinnen des Zweiges „**Betriebs- und Haushaltsmanagement**“ der LFS Warth mit Bravour. Aufgrund der geänderten Ausbildungsvorschriften fand die

Prüfung erstmals im Herbst statt.

Die jungen Frauen absolvierten dafür ein umfassendes Praktikum in einem Altenheim und bei einem mobilen Pflegedienst. Die fachtheoretische Ausbildung fand mit Unterstützung von externen Referentinnen und Pädagoginnen der Fachschule Warth statt.

„Die soziale Ausbildung mit fundierter hauswirtschaftlicher Basis bietet den Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten im Berufsleben“, erklärt Fachlehrerin **Maria Haring**, Fachkoordinatorin für die Sozialen Dienste.



V. l.: Die Vertreterinnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Neunkirchen Christa Schober und Ausbildungsleiterin Eva Kindermann mit den Absolventinnen Anja Schrammel, Katharina Schmid, Sarah Rottmann, Vanessa Penz, Nathalie Klingsbiegel, Vanessa Rath, Clarissa Geyer, Jessica Kalbacher, Sophie Kornfell, sowie die Fachlehrerinnen Maria Haring und Eva-Maria Sobl. Sitzend v. l.: Lydia Kanzian, Melanie Berger, Isabell Stögerer, Margit Fries.

Forst-Preise: 31 Jahre „Zdimal-Preisverleihung“ Warther Forstabsolventen ausgezeichnet

Warth/Edelhof, 28. 9. 2018;

An der LFS Edelhof wurden an die besten Forstabsolventinnen und Forstabsolventen Niederösterreichs sowie der Forstwirtschaftsschule Bruck an der Mur die „**Zdimal-Preise**“ vergeben.

Darunter waren **zwei Absolventen der Fachschule Warth**. In der Königsdisziplin „**Bester Forstwirtschaftsmeister**“ wurde **Florian Kastner** aus

Zweiersdorf (Bezirk Neunkirchen) ausgezeichnet.

Im Kreis der besten Forstfacharbeiter ist nun auch **Thomas Tanzer** aus Penk (Bezirk Neunkirchen).

„Die fundierte Ausbildung in der Forstwirtschaft bildet die Basis für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die auch eine bedeutende Wertschöpf-

fung für die österreichische Wirtschaft bringt. Den ausgezeichneten Forstabsolventen kommt dabei eine besondere Rolle zu, weil sie mit ihrer umfassenden schulischen Ausbildung und der fachlichen Kompetenz zur Elite der österreichischen Forstwirtschaft zählen“, betont **Herbert Grulich**, Initiator des Forstpreises. „Die in Österreich praktizierte naturnahe Waldwirtschaft ermöglicht eine positive Entwicklung unserer Umwelt. Zudem zählt der Forst- und Holzsektor zu den wesentlichen Stützen des Wirtschaftsstandortes Österreich. Vor allem für viele Bauern ist der Wald eine lukrative Einkommensquelle“, so Grulich. Die Laudatio bei der Preisverleihung hielt Vorstandsdirektor der AV-Holding **Rainer Eder**.

Die Kurse zum Forstfacharbeiter und Forstwirtschaftsmeister finden an den NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen in Zusammenarbeit mit der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer sowie der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle statt.

Bildungslandesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** gratuliert den ausgezeichneten Preisträgern herzlich: „Durch die großen Borkenkäferschäden und das Eschentriebsterben steht die Forstwirtschaft in Österreich vor gewaltigen Herausforderungen. Daher besitzt die praxisorientierte Ausbildung



v. l.: Waldwirtschaftslehrer Hermann Mayer, Florian Kastner (bester Forstwirtschaftsmeister), Thomas Tanzer (bester Forstfacharbeiter), Waldwirtschaftslehrer Karl Lobner und Organisator Herbert Grulich



in der Forstwirtschaft eine besondere Bedeutung, wozu die Forstausbildung an den NÖ Landwirtschaftsschulen einen wertvollen Beitrag leistet. Nur mit zeitgemäßem Know-how lassen sich artenreiche und gut gepflegte Mischwälder aufbauen, die auch künftig die Forstwirtschaft sichern.“

Initiative für fundierte Forstausbildung in NÖ

„Namensgeber für den Forstpreis ist der verstorbene **LK-Forstdirektor Willibald Zdimal**, der ein Pionier der

Forstausbildung in Niederösterreich war und sich besonders für den Ausbau des Kurswesens einsetzte“, betonten Waldwirtschaftslehrer a.D. **Herbert Grulich** und Forstsekretär **Johann Sandler** (Landwirtschaftskammer NÖ) anlässlich der Preisverleihung.

Dieses Jahr war geprägt von besonders vielen ausgezeichneten Prüfungsergebnissen. Insgesamt wurden zwölf Personen mit dem Zdimal-Preis prämiert. **Forstwirtschaftsmeister Florian Kastner** erhielt als **Hauptpreis eine Motorsäge der Firma Stihl**.

Die Autoren des Buches **„Waldwirtschaft heute“** gründeten 1988 gemeinsam mit **Hanna Zdimal** diese Initiative.

Entscheidend für die Auszeichnung ist der Notendurchschnitt in der jeweiligen Ausbildungssparte. Als Organisatoren der Zdimal-Preisverleihung zeichnen die Autoren des Lehrbuches **„Waldwirtschaft heute“**, die **Forst-Abteilung der NÖ Landwirtschaftskammer**, die **Sozialversicherung der Bauern** und die **Landwirtschaftliche Koordinationsstelle (LAKO)** verantwortlich.

Mais-Versuche der Fachschule Warth

Warther Versuchsergebnisse sind eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Landwirte der Region

Warth, 2. 10. 2018;

Auch dieses Jahr waren die Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth während des praktischen Unterrichts bei der Maisernte im Einsatz. Dabei wurden die Maiskolben und die Restpflanzen einzeln gepflückt, um exakte Aussagen zu den Erträgen und dem Energiegehalt der 42 angebauten Sorten machen zu können.

„Die Ernte gestaltete sich sehr aufwendig, weil jeder einzelne Maiskolben gepflückt werden musste. Aber nur so lassen sich wissenschaftlich fundierte Rückschlüsse auf die besondere Eignung als Silomais oder Körnermais ziehen“, betont Pflanzenbauexperte **Günther Kodym**.

„Silomais findet Verwendung bei der Fütterung von Rindern und zur Erzeugung von Biogas. Körnermais dient hingegen zur Fütterung von Schweinen“, so Kodym. „Die gewonnenen Versuchsergebnisse sind eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Landwirte der Region bei der Wahl der passenden Maissorte. Dabei geht es um exakte Aussagen über die Anbaueignung, Krankheitsresistenz und Energieerträge bei gleichzeitiger effizienter Düngung“, informiert Kodym.

Durch die Wahl der geeigneten Maissorte kann der Einsatz von Dünger und Schädlingsbekämpfungsmitteln auf ein Minimum reduziert werden, was der Natur zugutekommt. In den letzten Jahren stieg die Produktion von Mais kontinuierlich an. Rund ein Fünftel der verwendeten Futtermenge in der Tierzucht stammt von Mais.

Gute Erträge sind kein Zufall

Bei den Warther Mais-Versuchen handelt es sich um **statistisch abgesicherte Exakt-Versuche mit vier Wiederholungen**, die nach internationalen Normen angelegt wurden und daher anerkannt sind. Die Ergebnisse des Warther Standortes gehen auch in die Empfehlungen der „Beschreibenden Österreichischen Sortenliste“ ein, die von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) und dem Lebensministerium herausgegeben wird.

Nur ein an den Standort und die Nutzung angepasster Pflanzenbestand bringt den höchsten Ertrag. **Dazu sind exakte Daten und wissenschaftliche Forschungsarbeit notwendig.**

Ergebnisse

Die heurigen Ergebnisse der Versuche in Warth und aller anderen Versuche an NÖ-Landwirtschaftlichen Fachschulen sind auf der Homepage www.lako.at unter Versuche jederzeit einzusehen.



Die Schüler waren im praktischen Unterricht mit Begeisterung bei der Maisernte dabei. Die Personen v. l.: Katharina Kerschbaumer, Manuel Schwarz, Sebastian Leudolt und Pflanzenbauexperte Günther Kodym

LFS-Warth unterstützt Aufforstung mit NMS Scheiblingkirchen

Am 2. Oktober in der Früh fuhr eine **Schülergruppe der NMS Scheiblingkirchen** mit KV **Jutta Streng** und Biologielehrer **Michael Giefing-Ungersböck** zu Aufforstungstätigkeiten auf den Kampstein in den **Forstbetrieb Schenker**.

Betriebsinhaber **DI Thomas Schenker** und die **LFS-Warth** stellten hierfür ausreichend Pflanzgeräte für die Kinder bei, und **Fö. Josef Lechner** sowie Waldwirtschaftslehrer **Fö. Karl Lobner** übernahmen je einen Teil der Gruppe um die richtige Pflanztechnik anzuleiten. Alle Kinder zeigten hier viel Interesse und Engagement und waren sehr konzentriert an der Sache.

Es wurden bis Mittag insgesamt 450 Bäumchen auf zwei Schlagflächen versetzt und am Schluss gab's als Draufgabe noch einen kräftigen Schneeschauer!



Realistisches Bild der heutigen Landwirtschaft vermitteln Vernetzungstreffen der „Botschafter der Landwirtschaft“

Die Fachschule Warth und die BBK Neunkirchen luden zu einem ersten Vernetzungstreffen der wichtigsten Akteure im Bereich „Bildung und Landwirtschaft“ der Region ein.

Bei einem gemeinsamen Frühstück gab es für die rund 40 Personen einen intensiven Informationsaustausch rund um die vier Organisationen Seminarbäuerinnen, Schule am Bauernhof-Betriebe, der Agrar- und Waldwerkstatt sowie der Fachschule Warth.

„Die Leistungen und die Tätigkeiten der Landwirtschaft müssen für weite Teile der Bevölkerung wieder begreifbar gemacht werden. Dabei gilt es Klischees aus der Werbung und Vorurteile richtigzustellen und ein realistisches Bild der heutigen Landwirtschaft zu vermitteln“, betonte Direktor **Franz Aichinger**. „Dies ist eine große Herausforderung, die nur durch umfassende Information und Bildungsarbeit bewältigt werden kann. Die Sehnsucht nach unmittelbaren Naturerlebnissen und regionalen Lebensmitteln vom Bauernhof ist bei vielen Leuten sehr stark ausgeprägt. Dies gilt es zu nutzen, um authentische Einblicke in die Arbeiten auf einem Bauernhof zu geben“, so Direktor Aichinger.

Auch für Kammerobmann **Thomas Handler** ist die Landwirtschaft gefordert, ihren Tätigkeitsbereich möglichst breitwirksam darzustellen, denn damit ist eine Wertschätzung der bäuerlichen Leistungen unmittelbar verbunden.

Das Frühstück wurde von der Fachschule Warth und der BBK Neunkirchen gesponsert. Die Milchprodukte stellte die NÖM kostenlos zur Verfügung. Für nächstes Jahr ist ein weiteres Vernetzungstreffen bereits in Planung.



Gut vernetzt ist halb gewonnen.

V. l.: Direktor Franz Aichinger, Seminarbäuerin Waltraud Ungersböck, Ranger Thomas Schrammel (Agrar- und Waldwerkstatt), Seminarbäuerin Michaela Pruggmayer und Kammerobmann Thomas Handler.



Erste-Hilfe-Kurs für alle Lehrer und Angestellte der Fachschule Warth Rotes Kreuz schult gesamtes Schulpersonal

Warth, 10. 10. 2018;

Für die rund 65 Lehrer und Angestellten der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth stand vorgestern die Weiterbildung in Erster Hilfe auf dem Stundenplan. „Wir legen großen Wert darauf, dass im Notfall rasch und kompetent gehandelt wird. Denn gerade in der Landwirtschaft ist man häufig mit Unfällen konfrontiert, wo man schnell reagieren muss“, betont Direktor **Franz Aichinger**. „Oft kann das richtige Handeln sogar lebensrettend sein, daher ist es wichtig, dass das gesamte Schulpersonal als Ersthelfer die richtigen Sofortmaßnahmen praktisch anwenden kann. Die regelmäßige Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse ist daher ein Fixpunkt in der Weiterbildung“, so Direktor Aichinger.

Durchgeführt wurde der Erste-Hilfe-Kurs von Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes, die den Schwerpunkt auf praxisnahe Übungen legten. Dabei wurde auch der Einsatz des Defibrillators in Kombination mit der richtigen Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt.

Nach einem intensiven Tag im Zeichen der Ersten Hilfe trat Kabarettist **Ingo Vogl** im Festsaal der Fachschule auf. Dabei wurde mit dem Kabarettprogramm „Schulkultur aus der Vogelperspektive“ ein humorvoller Schlussspektakel gesetzt.

Gütesiegel „Erste Hilfe FIT“

Die Schulung des gesamten Schulpersonals war ein wichtiger Schritt zur Erlangung des Sicherheits-Gütesie-

gels „**Erste Hilfe FIT**“. Jetzt gilt es die Schüler und deren Eltern umfassend im Bereich Erste Hilfe zu informieren und Bewusstseinsbildung dafür zu schaffen. Auch der Schularzt ist bei dieser Initiative eingebunden.

Erst wenn diese notwendigen Maßnahmen umgesetzt sind, wird das Zertifikat „Erste Hilfe FIT“ für ein Schuljahr vergeben.

Die Fachschule Warth wurde bereits die letzten zwei Jahre mit dem Sicherheits-Prädikat ausgezeichnet. Internet: <http://www.erstehilfefit.at>.



V. l.: Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter Andreas Lenz, Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter Franz Siegfried Ullmann, Kabarettist Ingo Vogl, Direktor Franz Aichinger und Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter Richard Piribauer.

Lagerhaus Grimmenstein war Gastgeber für Wettbewerb Waldarbeitswettbewerb der Forstfacharbeiter

Warth, 15. 10. 2018;

Die Teilnehmer des Forstfacharbeiter-Abendkurses konnten beim Waldarbeitswettbewerb ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen. **Der Wettkampf wurde im Rahmen des Forsttages im Lagerhaus Technikzentrum Grimmenstein veranstaltet.** Dabei war eine saubere und schnelle Schnittführung in den drei Kategorien Fallkerb/Fällschnitt, Präzisionsschnitt und Durchstechen gefragt.

Die 30 Teilnehmer des Forstkurses gingen sehr motiviert an den Start und zeigten einen sicheren Umgang mit der Motorsäge. **Michael Stampfl** (Zöbern) siegte knapp vor **David Völkerer** (Weissenbach/Tr.) und den beiden Drittplatzierten **Johannes Fürst** (Hochwolkersdorf) und **Bernhard Hainfellner** (Sieding).

„Neben der persönlichen Schutzausrüstung sind für die fachgerechte Waldarbeit eine entsprechende Ausbildung sowie das Erlernen der not-

wendigen Kenntnisse von Fäll- und Schneidetechniken unabdingbar, um das Unfallrisiko zu verringern. Der Waldarbeitswettbewerb leistet dazu wertvolle Dienste“, betonte Fachlehrer **Karl Lobner**, der den Wettkampf federführend organisierte.

„Die praxisorientierte Ausbildung hat in der Forstwirtschaft einen besonderen Stellenwert, daher unterstützten wir vom Lagerhaus gerne die Fachschule Warth beim Forstfacharbeiter-

kurs“, betont **Franz Morgenbesser** vom Technikzentrum Grimmenstein, der zahlreiche Sachpreise sponserte.

Auch nächstes Jahr wird das Lagerhaus wieder Gastgeber des Wettbewerbes sein.

Endergebnis

1. Platz **Michael Stampfl**
2. Platz **David Völkerer**
3. Platz **Johannes Fürst**
3. Platz **Bernhard Hainfellner**
5. Platz **Jürgen Wiederikum**



V. l.: Franz Morgenbesser vom Technikzentrum, Jürgen Wiederikum, Bernhard Hainfellner, Michael Stampfl, Fürst Johannes und David Völkerer.

Schulung über Kunststoffseile in der Forst- und Jagdwirtschaft

Mitte Oktober fand eine umfangreiche Schulung über die Verwendung von forstlichen **Rücke- und Abspannseilen** durch den führenden österreichischen Experten **Ing. Fö. Karl KÖCK** von **Grube Forst** mit den Schülern des 2.

Jahrganges im Schwerpunkt **„Holzernte im Seilgelände“** statt, sowie für jene im Schwerpunkt **„Jagd“**, wo diese sehr langlebigen Seile für PKW- und als Spillwinden Verwendung finden.



Fachtag „Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“

Beim Fachtag **„Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“** standen die Kälbergesundheit und Vorbeugung von Krankheiten im Mittelpunkt. Tierärztin **Dr. Elisabeth Stöger** referierte zu den beiden Themenkomplexen **„Mangelerscheinungen am Tier erkennen und vermeiden“** sowie **„Kälberge-**

sundheit: Vorbeugung und Selbsthilfe mit Homöopathie und Heilpflanzen“.

Sehr anschaulich berichtete Tierärztin Stöger aus der Praxis und ging auf die zahlreichen Fragen sehr fachkundig ein. Zahlreiche Bäuerinnen und Bauern der Region sowie Schüler der

Fachschule beteiligten sich intensiv an der anschließenden Diskussion.

Für Seminarleiter **Hans Rigler** war dieser Fachtag ein Erfolg, weil aktuelle Themen der Rinderzucht aus tierärztlicher Perspektive sehr praxisorientiert behandelt wurden.



Fachtag „Erfolgreiche Mutterkuhhaltung“
Seminarleiter Hans Rigler und Tierärztin Dr. Elisabeth Stöger.

Kooperation zwischen Landmaschinenfirma Pichler mit LFS Warth Forsttraktor für Waldwirtschaftspraxis übergeben

Warth, 17. 10. 2018;

Die Landmaschinenfirma **Landtechnik Pichler aus Kirchsschlag** übergab vor kurzem feierlich einen neuen Leihtraktor für den Einsatz im Schulwald an die Fachschule Warth.

„Der Traktor ist ein **Steyr Multi 4120** in Forstausrüstung mit einer **Uniforest Frontseilwinde** und verfügt über die neueste Technik **„Made in Austria“**“, freut sich Waldwirtschaftslehrer **Karl Lobner**.

„Dank des Kooperationsabkommens können die Schüler im praktischen Unterricht mit zeitgemäßer Forsttechnik, immer unter strikter Einhaltung der Arbeitssicherheit arbeiten. Dabei lernen die künftigen Hofübernehmer auch die aktuelle Getriebe-technologie kennen“, so Lobner.

Mit der Traktorseilwinde werden effiziente Arbeitsverfahren der Holzerückung im Schulwald angewandt. „Wir stellen der Schule gerne den

Traktor zur Verfügung, um die angehenden Jungbauern und Jungbäuerinnen mit der neuesten Maschinen- und Fahrtechnik vertraut zu machen. Im nächsten Schuljahr wird der Traktor wieder durch ein neues Modell ausgetauscht“, betont Verkaufsberater **Franz Simon (Landtechnik Pichler)**.

Mehr Sicherheit bei der Waldarbeit

Die Schüler zeigten schon großes Interesse an diesem 117 PS starken



V. l.: Verkaufsberater Franz Simon (links), Waldwirtschaftslehrer Karl Lobner (Mitte) mit den Schülern vor dem neuen Traktor.

Traktor mit dem **neuesten Lastschaltgetriebe**. Der Multi ist der innovativste Traktor seiner Klasse und erfüllt sämtliche Ansprüche an einen Universaltraktor.

Entwickelt in Kooperation mit 700 Bauern und hergestellt in St. Valentin, überzeugt er durch seine Multifunktionalität und mit einem Höchstmaß an Komfort, etwa durch die Vorderachsfederung und die Multicontroller-Armlehne. Das Gerät ist auch ideal für den Einsatz mit forstlichen Anbaugeräten, wie Seilwinden und Kranwagen geeignet.

Feierliches Erntedankfest an Fachschule Warth

Beim traditionellen Erntedankfest an der Fachschule Warth wurde für die reichen Gaben der Erde gedankt und auf die vielfältigen Leistungen der österreichischen Landwirtschaft hingewiesen.

Die Erntekrone wurde von den Schülern kunstvoll selbst gebunden. Auch bei der Gestaltung des Gabentisches halfen die Jugendlichen fleißig mit. Frater **Vinzenz Kleinelanghorst** gestaltete mit den Schülern die Feier sehr ansprechend und segnete die Erntegaben, wie Honig, Obst und Gemüse.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die **Bläsergruppe sowie der Schülerchor**.

Beim anschließenden Festessen ließ das Küchenteam die Feier kulinarisch ausklingen. Dazu deckte der 1. Jahrgang Hauswirtschaft die Tische im Speisesaal sehr festlich, wobei der Blumenschmuck besonders ins Auge stach.



Johann Riegler (Mitte), Leiter der Musikgruppe, und Frater Vinzenz Kleinelanghorst (links) mit den Musikern.

„Jucheeeee in da Hittn is schei!“

Hüttenzauber in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth!

Die Schülerinnen des **3. Jahrganges Betriebs- und Haushaltsmanagement** laden herzlich zum diesjährigen Kulinarium mit dem Thema „**Hüttenzauber**“ ein.

Rustikale und trotzdem exquisite Speisen in Form eines **4-Gänge-Menüs** sowie ein erlesenes Weinsortiment erwarten Sie am **23. und 24. November 2018** im festlich gedeckten Speisesaal der Landwirtschaftlichen Fachschule.

Wahlweise gibt es das 4-Gänge-Menü auch in vegetarischer Form. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie.

Auf geht's zur

Anmeldung und Tischreservierung in der LFS Warth,
unter der Telefonnummer: **02629/2222-14.**

**Reservierungen werden gerne bis
Freitag, den 9. November 2018 entgegen genommen.**

Die Schülerinnen des 3. Jahrganges für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement freuen sich auf Ihren Besuch.



Imker Neueinsteiger



seit 2008



10 Jahre



Jubiläumsfeier

Samstag, 10. November 2018
ab 9.00 Uhr

2008-2018
Jubiläum
Imker-Neueinsteiger



Zeit:

Samstag,
10. November 2018
von 9.00 bis 20.00 Uhr.
Freier Eintritt.

Ort:

Imkerschule Warth/
Landwirtschaftliche
Fachschule Warth

2831 Warth, Aichhof 1,
E-Mail: bildungszentrum@
lfs-warth.ac.at, Telefon:
02629/2222-0, www.lfs-
warth.ac.at

Ab 17:00 Uhr
Konzert der
„BEER BUDDIES“

Stabile Klauengesundheit der Milchkuh Klauenpflege in Theorie und Praxis

Für alle (!!) Kurse gilt:
Anmeldeschluss: Mo, 3.12.2018

Die Klauen tragen das Fleisch und die Milch!

Diese Veranstaltungen werden vom IK-Pyhra (Internationales Kompetenzzentrum für Rinderzucht und Milchviehhaltung Pyhra), in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NÖ, dem LFI NÖ und den Landwirtschaftlichen Fachschulen organisiert und sollen dazu dienen, dass Lahmheiten bei Kühen langfristig vermieden werden und bei Klauendefekten richtig reagiert wird.

Auszug der Klauenpflegekurse in NÖ (Grund- oder Perfektionskurse)

Kosten: 90 € pro Person gefördert;
180 € pro Person ungefordert

Perfektionskurse sind v a für jene Interessenten gedacht, die in der Klauenpflege gut geübt sind. Dabei geht es um die neuesten Erkenntnisse in der Klauenpflege zu erwerben (Mortellarobekämpfung, usw...)

Di, 29.1.2019

(Theorie am Vortag: Mo, 28.1.2019, 19.30 Uhr)

LFS Warth - Grundkurs

Theorie: Mo, 28.1.2019, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Di, 29.1.2019, 8.45 - 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger **Robert Pesenhofer**

Kursort: LFS Warth, Kälbermarkthalle

Anmeldung bei LFS Warth, Tel. 02629/2222

Kursverantwortlicher: **Ing. Hans Rigler**, LFS Warth

Mi, 30.1.2019

(Theorie am Vortag: Di, 29.1.2019, 19.30 Uhr)

LFS Pyhra – Perfektionskurs

Theorie: Di, 29.1.2019, 19.30 Uhr

Praktische Klauenpflege: Mi, 30.1.2019, 8.45 – 16.30 Uhr

Referent: Klauenpfleger **Robert Pesenhofer**

Kursort: LFS Pyhra, Seminarraum Kooperationsstall bzw. Schulstall

Anmeldung bei LFS Pyhra, Tel. 02745/2393 oder auf der [Homepage www.lfs-pyhra.ac.at](http://www.lfs-pyhra.ac.at)

Kursverantwortlicher: **Werner Steindl, BEd**, LFS Pyhra



Mehr Erfolg im Kuhstall 2018



Dienstag, 27. November 2018

**Fachschule Edelhof und
Fachschule Gießhübl**

Mittwoch, 28. November 2018

**Fachschule Pyhra und
Fachschule Warth**

Beginn: 8.45 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Vortragsveranstaltungen zu diesem Thema werden von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich gemeinsam mit dem NÖ Genetik Rinderzuchtverband und in Zusammenarbeit mit dem LFI und landwirtschaftlichen Fachschulen in NÖ organisiert. Die laufende Entwicklung in der Landwirtschaft stellt hohe Anforderungen an die Betriebsleitung und das tägliche Management. Bei diesen Veranstaltungen erfährt jeder interessierte Rinderzüchter und Milchviehhalter wertvolle Anregungen, wie seine Produktionstechnik weiter verbessert werden kann!

Programm

Management im Kuhstall: „Augen auf im Kuhstall – Stallklima und Kuhkomfort mit einfachen Maßnahmen verbessern!“

Dr. Marco Horn, Projektleiter Arbeitskreis Milchproduktion, LK NÖ

Fütterung: Ketomir – ein neues Werkzeug für LKV-Betriebe

DI Klaus Drössler, LKV Baden Württemberg

Betriebsentwicklung und Zuchtarbeit:

Mehr Effizienz im Stall durch bessere Kühe

Ing. Johann Tanzler, Geschäftsführer Fleckvieh Austria

Persönlichkeitsentwicklung:

Medien und Landwirtschaft – wie wir uns besser positionieren

Sabine Kronberger, Landwirtin und Journalistin bei Kronenzeitung OÖ

Teilnehmerbeitrag: 15 € pro Person gefördert inkl. Tagungsunterlage, 30 € pro Person für Nichtlandwirte inkl. Tagungsunterlage

Für die Veranstaltungsteilnahme ist keine Anmeldung erforderlich! (Ausnahme –Schulklassen)

Organisation: Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ, Tel. 0664/60 259 23604

**Mit Firmenausstellung:
Kuhkomfort**



Jeder Betrieb erhält beim Besuch der Veranstaltung das **AMA-Gütesiegel Info- und Rezeptbuch „Von Ribeye bis Ochsenschlepp“**, **kostenlos zur Verfügung gestellt** von der ARGE Rind eGen in Kooperation mit der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf, Rinderbörse Niederösterreich.



**Tag der offenen Tür
der Landwirtschaftlichen Fachschule**

Freitag 22. Februar 2019 13:30 Uhr



Alle Kurse samt
Kursbeschreibung
entnehmen sie unserer
Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at

Hier könnte Ihr Inserat
für Sie werben...

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Diese Kombination bringt Erfolg vom
Feld bis zum Futtertisch

**GREEN
STAR**
Grassamen



**BON
SILAGE**
Europas Siliermittel Nr.1

SCHAUMANN
- Erfolg im Stall

www.schaumann.at

Pichler GMBH
Landmaschinentechnik
2860 KIRCHSCHLAG, 7372 DRASSMARKT

Fleisch aus Ihrer Region

GRAND
CLASS

GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
☎ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinzenhof 9
☎ +43 (0) 2756/770 50-0

office@grandits.com

Mimaki
DRUCK & KOPIE
Gangl
XEROX
DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK
Canon
Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

MaisHits 2019

SATIVO FAO ca. 260
Schneller, höher, mehr



- neuer Maßstab in der Jugendentwicklung
- extrem lang
- gut standfest
- riesige Trockenmasseerträge

DANUBIO FAO 270
Da steigt der Energiepegel



- schnelle Jugendentwicklung
- besticht durch Stärkeertrag und -qualität
- hohe Pflanzenverdaulichkeit
- sehr gute Körnermaisleistung



BIO

ARNO[®] DKC3939 | FAO ca. 330
Das Supertalent



- gewaltige Kornerträge
- rasche Jugendentwicklung
- kompakter Wuchstyp
- sehr standfest
- extrem gesund in Korn und Blatt



BIO

www.saatbau.com

Messe
Tulln

21. - 24. NOVEMBER 2018

BESUCHEN
SIE UNS!



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 02642 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.

IHR STARKER PARTNER!

- Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
- Baustoffe • Treibstoffe • SPAR -
- Brennstoffe • Tankstelle • Lebensmittelmarkt

Bau & Gartenmarkt Grimmenstein
Tel. 02644/7341-50
Technikzentrum Grimmenstein
Tel. 02644/37137



■ Lagerhaus GmbH.

www.lagerhaus-rlg.at

Freitag, den 16. November 2018 um 19.00 Uhr In der Eisgreissler Manufaktur, 2851 Krumbach, Königsegg 25

- Um 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit einer Führung durch den Betrieb Eis-Greissler
- 19.00 – 19.30 Uhr: Generalversammlung

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung durch **Obmann J. Stickelberger**
 2. Begrüßungsworte durch **Martina Piribauer**, stellvertretend für Direktor F. Aichinger, mit Präsentation der neuen Schulfilme
 3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
 4. Tätigkeitsbericht der Stammtischsprecher
 5. Kassabericht durch den Geschäftsführer (Kassier)
 6. Antrag auf Entlastung des Kassiers und Rechnungsprüferwahl
 7. Allfälliges

- 19.30 Uhr **Lichtbilder-Vortrag**
 - **von der letzten AV-Reise:**
„Trentino-Welschtirol“

Von und mit Franz Riegler und Othmar Steurer

Über Eure zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Vorstandes und

Obmann
FWM Johann Stickelberger e.h.

Geschäftsführer
Mag. Karl Lobner e.h.

Anm.: Laut § 9 Abs. 7 der Statuten des Vereines „Absolventenverband Bucklige Welt und Umgebung“, ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen, stimmberechtigten Vereinsmitglieder über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände, sofort beschlussfähig.



www.schaumann.at
info@schaumann.at

2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☎ 022 36 / 316 41

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN

Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ

Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917



Raiffeisen. Meine Bank

